Erfolgreiche Teilnahme der RTG Weidenau bei den Deutschen Ringtennis-Meisterschaften

Am ersten September-Wochenende fanden in München die Deutschen Meisterschaften im Ringtennis statt. Aus Siegen konnten sich insgesamt 17 Spielerinnen und Spieler in mehreren Qualifikationsturnieren einen Platz bei den Deutschen Meisterschaften sichern und somit an drei Tagen ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt sind die Sportlerinnen und Sportler in vier Disziplinen und sieben Altersklassen angetreten.

Das durchwachsene Wetter und das noch unbekannte Gefühl auf Kunstrasen zu spielen stellte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor eine große Herausforderung. Trotz allem konnte die RTG Weidenau unter anderem vier Bronze-Medaillen mit nach Hause bringen.

Auch das Miteinander im Verein wurde am Freitagabend durch das Tragen bayrischer Trachten gestärkt. Samstagabend ging es direkt mit dem gemeinschaftlichen Beisammensein weiter. Der Ausrichter TSV Neubiberg-Ottobrunn e.V. 1920 veranstaltete eine „Players – Night“.

Sowohl Bundestrainer Timo Hufnagel als auch Leiter des B – Kaders, Hendrik Freitag, nutzten die Gelegenheit, ihre Nominierungen für den A- und B-Kader, welche insbesondere bei der WM 2023 in Koblenz eine große Rolle spielen werden, bekanntzugeben. Die RTG Weidenau ging dabei nicht leer aus. So wurden Tatjana Schutte und Christian Kämpfer erneut für den A – Kader nominiert und auch Jugendspielerin Lilly Schneider wurde zu den A-Kader Lehrgängen eingeladen.

Auch für weitere Spielerinnen der Jugend hat sich der Abend gelohnt, denn Mara Heine, Sophia Wiesemann und Destina Tasci wurden erstmals für den B-Kader nominiert. Alles in Allem war es ein sehr gelungenes Wochenende. Obwohl bei diesen Deutschen Meisterschaften vielleicht auch im Vordergrund stand, endlich wieder Normalität zu schaffen, Meisterschaften ohne Einschränkungen ausrichten zu können und auch Freunde und Freundinnen aus den anderen Vereinen wiederzusehen, hat die RTG Weidenau einige beträchtliche Erfolge gewinnen können. So hat es beispielsweise Sarah Kautschke, eine unserer Schülerinnen, überraschend nach einem spannenden letzten Spiel auf Platz 3 geschafft.

Weitere Erfolge der RTG Weidenau an den Deutschen Meisterschaften 2022 in München:

Einzel:
Sarah Kautschke 3. Platz: (Jugend 11 – 14 weiblich)
Mara Heine: 3. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Destina Tasci: 7. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Emma Wagener: 3. Platz (Frauen 19 – 29)
Isabelle Engel: 4. Platz (Frauen 19 – 29)
Tatjana Schutte: 6. Platz (Frauen Meisterklasse)
Michel Schafmeister: 5. Platz (Männer 19 – 29)
André Katzberg 5. Platz (Männer 30)
Christian Kämpfer: 8. Platz (Männer Meisterklasse)

Doppel:
Sarah Kautschke und Pauline Enge:l 4. Platz (Jugend 11 – 14 weiblich)
Ronja Kölsch und Mara Heine: 3. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Sophia Wiesemann und Destina Tasci: 5. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Isabelle Engel und Emma Wagener: 6. Platz (Frauen Meisterklasse)
Frederik Hermann und Leon Kadrija: 5. Platz (Jugend 11 – 14 männlich)
André Katzberg und Hans – Werner Weber: 4. Platz (Männer 30)
Christian Kämpfer und Sebastian Weber :6. Platz (Männer Meisterklasse)

Mixed:
Sarah Kautschke und Frederik Hermann: 6. Platz (Jugend 11 – 14 weiblich)
Tatjana Schutte und Sebastian Weber: 6. Platz (Meisterklasse)
Emma Wagener und Michel Schafmeister: 8. Platz (Meisterklasse)

Alternierendes Doppel:
Sarah Kautschke und Pauline Engel: 4. Platz (Jugend 11 – 14 weiblich)
Sophia Wiesemann und Destina Tasci: 4. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Selina Michel und Mara Heine: 5. Platz (Jugend 15 – 18 weiblich)
Tatjana Schutte und Emma Wagener: 4. Platz (Frauen Meisterklasse)
Frederik Hermann und Leon Kadrija: 5. Platz (Jugend 11 – 14 männlich)
Christian Kämpfer und Sebastian Weber: 4. Platz (Männer Meisterklasse)

Bericht und Fotos: Lilly Schneider